

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Rad-/Gehweg Hasenloo

Teilnehmerangaben:

GRÜNE prowil
Marktgasse 73
9500 Wil

Kontaktangaben:

Stadt Wil
Hauptstrasse 20
9552 Bronschhofen

E-Mail-Adresse: mitwirken@stadtwil.ch
Telefon: 071 914 47 19

Teilnehmeridentifikation:

168593

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Situationsplan	Karte	Die Entfernung der Panzersperre und der Rasengittersteine ist zu prüfen.	Falls die Panzersperre keinen Nutzen mehr hat, soll sie entfernt werden. Mit einem Rückbau würde eine Möglichkeit zur Reduktion des Gefälles eröffnet und die Sturzgefahr reduziert.
Situationsplan	Karte	Bei der Abzweigung des Radwegs von der Konstanzerstrasse sind Sicherheitsmassnahmen vorzusehen, falls der Radweganschluss Richtung Rislen nicht vorgängig oder gleichzeitig realisiert wird.	Aus den Unterlagen geht nicht hervor, für wie lange der Veloverkehr im Abschnitt Rislen bis Verzweigung Hasenloostrasse noch auf der Hauptstrasse geführt werden soll, bzw. wann der dort vorgesehene Radweg erstellt wird. Falls sich dessen Realisierung verzögert, so muss die Abzweigung durch eine Temporeduktion und bauliche Massnahmen gesichert werden. Es handelt sich um eine Strecke, auf welcher Autofahrende oft mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind.
Situationsplan	Karte	Die Geometrie des Weges (Breite, Linienführung und Steigung) ist für Radfahrende zu optimieren. Durch eine Vertiefung des Geländeeinschnittes und/oder eine S-förmige Linienführung soll die maximale Steigung auf unter 10% reduziert werden. In den Abschnitten mit über 4% Steigung ist der Weg um 20 cm zu verbreitern; die Abschnitte mit über 6% Steigung sind um 40 cm zu verbreitern.	Die Breite des kombinierten Fuss- und Gehweges ist einheitlich und durchgängig mit 3 Metern geplant. Die Strecke weist erhebliche Steigungen von bis zu 11.5% auf, welche für Radfahrende eine Herausforderung darstellen. Durch eine leicht geschwungene Linienführung (S-Form) und/oder eine Vertiefung des Geländeeinschnittes im westlichen Teilstück kann dies entschärft werden. Die Abschnitte mit grosser Steigung sind zu verbreitern, damit das Kreuzen von schnellen abwärts fahrenden Velos und langsamem/stossendem Aufwärtsverkehr zu keinen Konflikten führt. Die aktuellen Normen müssen wenigstens annähernd eingehalten werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
Situationsplan	Karte	Auf die Asphaltierung des Rad- und Gehwegs ist soweit möglich zu verzichten. Ein Asphaltbelag soll nur dort eingebaut werden, wo dies aufgrund der Steigung zwingend erforderlich ist.	Wir schliessen uns dem gleichlautenden Antrag der Naturgruppe Salix an. Die Pläne sehen vor, dass der Weg - abgesehen von einem kurzen Abschnitt beim Amphibienlaichgewässer - asphaltiert wird. Der Verzicht auf die Asphaltierung auf einem Teilstück von lediglich 40 Metern ist wenig sinnvoll, wenn der ganze Rest des Weges einen Asphaltbelag aufweist. Da der Radweg hauptsächlich für den Freizeitverkehr (bei schönem Wetter), aber kaum für den Alltags- bzw. Pendlerverkehr genutzt werden dürfte, ist eine Chausserie (in guter Qualität) ausreichend. Es ist davon auszugehen, dass der Weg auch abseits des Laichgewässers von wandernden Amphibien gequert wird. Ein Asphaltbelag speichert tagsüber Wärme und gibt diese abends ab. Dadurch verweilen die Amphibien und deren Beutetiere länger auf dem Weg und die Gefahr, dass sie von Velos überfahren oder zetreten werden, steigt. Um die Verluste von Amphibien gering zu halten, sollte der asphaltierte Abschnitt möglichst kurz sein und möglichst weit vom Laichgewässer entfernt liegen. Auch unter dem Gesichtspunkt des Bodenschutzes ist eine Chausserie zu favorisieren.
Situationsplan	Karte	Die Ränder des Fuss- und Gehwegs sind mit Reflektoren zu markieren.	Für die projektierte Strecke ist keine Beleuchtung geplant, was aufgrund der zu erwartenden, eher geringen Frequentierung und der sensiblen Lage (Amphibienlaichgebiet) sinnvoll ist. Damit der Weg dennoch auch bei Nacht möglichst sicher befahrbar ist, sollen Reflektoren angebracht werden.
Teilstrassenplan		Keine Antwort	Keine Antwort

